

Die Männerchor-Machos von Niederglatt

Chortheater. Der Männerchor Niederglatt hat am 14. und 21. April unter dem Titel «Macho Macho» ein Singspiel aus der Feder seines Präsidenten, Erwin Furrer, aufgeführt – zur Freude des Publikums. **COMMUNIQUE***

Mit der Unterstützung eines Ad-hoc-Kinderchores und einigen Schauspielern des dramatischen Vereines konnte an beiden Abenden ein grosser Erfolg gefeiert werden. Das Thema «Macho Macho» wurde natürlich vor allem durch den Männerchor voll auskostet.

Ein ganz normaler Mann auf der Suche nach einer geeigneten Partnerin wird durch ein kleines Teufelchen in seinem Ohr immer wieder darauf hingewiesen, dass eine Frau doch gar nicht nötig sei. So gehen die beiden gemeinsam ein ganzes Männerleben durch, indem sie auf der Bühne vier Stationen mit entsprechenden Protagonisten besuchen.

Einen Spielplatz mit Knaben, die über die Mädchen herziehen, eine Parkbank mit



Töfflibuebe brüelet nöd.

zwei jungen Männern die erste Flirtversuche unternehmen, eine weitere Bank mit einem jungen Ehepaar, das sich nicht so ganz einig ist wie weit ein Ehemann anderen Frauen nachschauen darf und zu guter letzt ein älterer Herr, der sich auf seiner Parkbank über seine Altersleiden und die Unzulänglichkeiten des Ehelebens auslässt.

Bei jeder Station werden passende Lieder durch die beiden Chöre gesungen, mal

einzel mal gemeinsam. Der Männerchor beginnt das ganze Singspiel natürlich mit dem Klassiker von Reinhard Fehdrich, der dem Singspiel auch seinen Titel gegeben hat. Die Kinder greifen mit dem von Erwin Furrer getexteten und vom Dirigenten, Peter Gross, komponierten Rap «Buebe brüelet nöd» ins Geschehen ein.

Der Männerchor seinerseits hatte einige neue Lieder einstudiert und begeistert das Publikum mit Titeln wie «Mach Macho», «Männer» von Grönemeyer, «I wott Sex» von Florian Ast. Grosse Begeisterung lösten die beiden Motorradfahrer aus, als sie mit lautem Motorengeräusch ihre Töffs auf die Bühne steuerten.

Zum Abschluss des Singspiels wollten die Männerchörler bei ihren Frauen wieder etwas gut machen und ihr Machogehabe etwas relativieren, indem sie ihnen den erfolgreichen Schlager «Ein Stern der deinen Namen trägt» sangen und dabei jeder eine Rose übergaben.

Versöhnlicher Abschluss

Der Männerchor Niederglatt konnte durchwegs gute Kritiken entgegennehmen. Das Publikum war ehrlich begeistert von den Aufführungen und wahrscheinlich auch etwas überrascht, dass ausgerechnet ein Männerchor eine solche Aufführung auf die Beine stellt.

Die Sänger sind überzeugt, dass solche Abendunterhaltungen beste Werbung für den Chorgesang im allgemeinen und für den Männerchor Niederglatt im Speziellen sind.



Auch Machos haben ihre weiblichen Seiten.